

Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2026



Beschluss des Verbandsvorstandes: 17.11.2025

Beschluss der Versammlung: 10.12.2025

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellungsvermerk	3
Vorbemerkungen	5
Erfolgsplan	6
<i>Erfolgsplan</i>	<i>6</i>
<i>Erläuterungen zu den Positionen des Erfolgsplans</i>	<i>7</i>
Vermögensplan	9
Finanzplan mit Investitionsübersicht	10
Stellenübersicht	11
Anlage	12
<i>Trennungsrechnung - Einnahmen/Ausgaben</i>	<i>12</i>

Feststellungsvermerk

Aufgrund der §§ 15 Abs. 1 und 18 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 83, 88), der §§ 7 Abs. 1 b) und 13 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes Wasserwerk Gerauer Land vom 30. November 2022, sowie dem § 15 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1989 (GVBl. I S154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) hat die Verbandsversammlung am 10.12.2025 Folgendes beschlossen:

Festsetzung

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird

<u>im Erfolgsplan</u>	in den Erträgen auf	6.920.000 EUR
	in den Aufwendungen auf	6.710.000 EUR
	mit einem Überschuss von	210.000 EUR
<u>im Vermögensplan</u>	in den Einnahmen (Mittelherkunft) auf	4.690.000 EUR
	in den Ausgaben (Mittelverwendung) auf	4.690.000 EUR

festgesetzt.

Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2026 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

3.000.000 EUR

festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr 2026 zu rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

1.000.000 EUR

festgesetzt.

Stellenübersicht

Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplanes beigefügte Stellenübersicht.

10. DEZ. 2025

Groß-Gerau, den

Der Vorstandsvorstand des Zweckverbandes
Wasserwerk Gerauer Land



Jochen Engel

Verbandsvorsitzender

Vorbemerkungen

Der Zweckverband Wasserwerk Gerauer Land stellt jährlich einen Wirtschaftsplan auf. Er wendet hierbei das Eigenbetriebsrecht an. Die Vorschriften zur Aufstellung des Wirtschaftsplans ergeben sich aus § 15 EigBGes und die Vorgaben zur Finanzplanung aus § 19 EigBGes.

Das Wasserwerk Gerauer Land finanziert seine Leistungen aus satzungsmäßigen Benutzungsgebühren (Büttelborn / Nauheim / Trebur) sowie aus einer Kostenerstattung für die auf die Kreisstadt Groß-Gerau entfallenden Einrichtungen und Leistungen, die sich nach einer gesonderten Vereinbarung richten und seit dem 1. Januar 2023 angewendet wird. Der Wirtschaftsplan spiegelt die Erträge und Aufwendungen wieder, die in diesem Zusammenhang entstehen.

Die Verbrauchsgebühr beträgt seit dem 1. Januar 2024 1,65 EUR/m³ (netto) bzw. 1,77 EUR/m³ (brutto). Zum 1. Januar 2026 ergibt sich ein Erhebungsbedarf um 0,15 EUR/m³ auf 1,80 EUR/m³ (netto) bzw. 1,93 EUR/m³ (brutto). Die Erhebung der Verbrauchsgebühr um rund 9 % für zwei Jahre dient insbesondere dem Ausgleich der allgemeinen Preis- und Tarifsteigerungen sowie der Finanzierung der Absicherung der Wasserversorgung durch die Hessenwasser GmbH & Co. KG ab dem Jahr 2026.

Sowohl nach der Vereinbarung mit der Kreisstadt Groß-Gerau als auch nach der Gebührenkalkulation soll eine Verzinsung des Eigenkapitals in Höhe von 3 % erreicht werden. Die angestrebte Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 3 % wird im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 mit dem geplanten Jahresgewinn vor Steuern erreicht.

Erfolgsplan

Position	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
1. Umsatzerlöse	6.306.000 EUR	6.138.000 EUR	5.734.582,25 EUR
3. andere aktivierte Eigenleistungen	250.000 EUR	250.000 EUR	189.902,01 EUR
4. sonstige betriebliche Erträge	359.000 EUR	306.000 EUR	288.660,64 EUR
<i>davon Auflösungen von Sonderposten</i>	<i>160.000 EUR</i>	<i>138.000 EUR</i>	<i>131.925,83 EUR</i>
5. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, bz. Waren	668.500 EUR	564.500 EUR	632.293,84 EUR
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.129.000 EUR	1.014.800 EUR	1.046.352,13 EUR
6. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	2.033.500 EUR	2.120.000 EUR	1.552.381,06 EUR
b) soziale Abgaben, Altersversorgung und für Unterstützung	543.500 EUR	527.500 EUR	473.603,52 EUR
<i>davon für Altersversorgung</i>	<i>150.000 EUR</i>	<i>140.500 EUR</i>	<i>135.356,10 EUR</i>
7. Abschreibungen:			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.370.000 EUR	1.263.000 EUR	1.240.678,32 EUR
<i>davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB</i>	<i>0 EUR</i>	<i>0 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	540.500 EUR	594.850 EUR	891.065,41 EUR
<i>davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil</i>	<i>0 EUR</i>	<i>0 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000 EUR	6.000 EUR	17.268,12 EUR
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0 EUR</i>	<i>0 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	303.500 EUR	300.350 EUR	250.556,78 EUR
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	<i>0 EUR</i>	<i>0 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+331.500 EUR	+315.000 EUR	+143.481,96 EUR
17. außerordentliche Erträge	0 EUR	0 EUR	128.620,24 EUR
18. außerordentliche Aufwendungen	0 EUR	0 EUR	20.869,11 EUR
19. außerordentliches Ergebnis	+0 EUR	+0 EUR	+107.751,13 EUR
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	108.000 EUR	103.300 EUR	82.726,17 EUR
21. Sonstige Steuern	13.500 EUR	11.700 EUR	10.347,55 EUR
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	+210.000 EUR	+200.000 EUR	+158.159,37 EUR

(Positionen, die durchgehend keinen Wert (0 EUR) ausweisen, wurden aus Darstellungsgründen ausgeblendet)

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse umfassen insbesondere die Wassergebühren der Endkunden in Büttelborn, Nauheim und Trebur (B/N/T) sowie die Erstattung des Eigenbetriebs Stadtwerke Groß-Gerau für die auf die Kreisstadt Groß-Gerau entfallenden Kostenanteile (Groß-Gerau / GG).

Auf die Wassergebühren entfallen:

Verbrauchsgebühr $\approx 1.670.000 \text{ m}^3 \times 1,80 \text{ EUR/m}^3$	$\approx$	3.000.000 EUR
Transfer Mehrerlöse 2026 nach 2027 gem. GK 26/27	=	-90.000 EUR
Grundgebühr (gestaffelt nach Zählerart/-durchfluss)	=	600.000 EUR
Gesamtgebührenaufkommen (B/N/T)	=	3.510.000 EUR

Auf den Eigenbetrieb Stadtwerke Groß-Gerau entfallen:

Kostenanteil Eigenbetrieb Stadtwerke Groß-Gerau	=	2.680.000 EUR
Erstattungen für Arbeiten an Hausanschlüssen (GG)	=	40.000 EUR
Erstattungen der Stadtwerke Groß-Gerau insgesamt	=	2.720.000 EUR

Sonstige Umsatzerlöse

Erstattungen für Arbeiten an Hausanschlüssen (B/N/T)	=	70.000 EUR
Wasser aus Standrohren / Bauwasser	=	6.000 EUR

Andere aktivierte Eigenleistungen

Werterhöhende Eigenleistungen mit längerfristigem Nutzen

Sonstige betriebliche Erträge

Andere Erlöse, die nicht als primäre Umsatzerlöse zu werten sind, im Einzelnen

Auflösungen von Sonderposten / Ertragszuschüssen	=	160.000 EUR
Erstattungen und sonstige betriebliche Erträge	=	159.000 EUR
Standrohrmiete	=	20.000 EUR
Vermietung Lagerflächen	=	12.000 EUR
Mahngebühren	=	8.000 EUR

Materialaufwand

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogenen Waren setzen sich zusammen aus

Bezug von Strom	=	220.000 EUR
Material zur Leistungsnetzunterhaltung	=	300.000 EUR
Wassere fremdbezug von Hessenwasser	=	100.000 EUR
Sonstiges	=	48.500 EUR

Die bezogenen Leistungen setzen sich zusammen aus

Leistungen zur Leitungsnetz-/Hausanschlussunterhaltung	=	900.000 EUR
Wartungskosten für Hard- und Software	=	75.000 EUR
Gebäudereinigung	=	30.000 EUR
Gebäudebetriebskosten (Heizung, Abfall, Abwasser)	=	30.000 EUR
Wartungen und Reparaturen von Betriebsanlagen	=	23.000 EUR
Miete/Serviceleistungen Arbeitskleidung	=	18.000 EUR
Kosten der Wasseruntersuchung	=	15.000 EUR
Sonstiges	=	38.000 EUR

Personalaufwand

Der Personalaufwand richtet sich nach den Stellen laut Stellenübersicht und berücksichtigt Tarifsteigerungen. Aufgrund von Auslagerungen/Nicht-Besetzungen sinkt der Personalaufwand.

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden anhand des Anlagenbestandes unter Berücksichtigung der geplanten Zugänge prognostiziert.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gehören insbesondere

Versicherungen	=	115.000 EUR
Wasserverbrauchsabrechnung	=	90.000 EUR
Rechtskosten, Betratung, Justiz, kfm. Betriebsführung	=	90.000 EUR
Buchführungskosten	=	40.000 EUR
Fortbildungen, Weiterbildungen	=	25.000 EUR
Telefon, Fax, Funk, Datenübertragung	=	22.500 EUR
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	=	20.000 EUR
Verbandsbeiträge etc.	=	14.000 EUR
Zeitschriften, Fachliteratur	=	12.000 EUR
Leasing PKW	=	12.000 EUR
Miete / Wartung für Einrichtungen	=	10.000 EUR
Sitzungsgelder, Reisekosten (Verb.Vorstand und -vers.)	=	10.000 EUR
Sonstiges	=	80.000 EUR

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Enthält insbesondere Darlehenszinsen, darunter sowohl Zinsen für Bestandsdarlehen als auch zeitanteilige Zinsen für noch aufzunehmende Darlehen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Zu den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gehören insbesondere

Gewerbsteuer	=	50.000 EUR
Körperschaftsteuer	=	50.000 EUR
Kapitalertragsteuer	=	4.700 EUR
Solidaritätszuschlag	=	3.300 EUR

Sonstige Steuern

Zu den sonstigen Steuern gehören insbesondere

Grundsteuer	=	10.000 EUR
Ökosteuer/Stromsteuer	=	0 EUR
KFZ-Steuer	=	3.500 EUR

Jahresgewinn/Jahresverlust

Das Jahresergebnis gibt den Erfolg des Wirtschaftsjahres nach Steuern wieder. Es sollte in der Regel positiv sein, um eine kontinuierliche Stärkung des Eigenkapitals zu erreichen. Der Überschuss dient auch der nach dem Eigenbetriebsrecht und dem Kommunalabgabenrecht gebotenen Verzinsung des eingesetzten Kapitals.

Vermögensplan

Deckungsmittel (Mittelherkunft)			
lfd. Nr.	Bezeichnung	Betrag [EUR]	Erläuterung
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	1.370.000	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite	40.000	Hausanschlusskostenersatz (§ 12 KAG) 200 TEUR Zugang ./, 160 TEUR Auflösung
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	
9	Kredite a) von Verbandsmitgliedern b) von Dritten	0 3.000.000	
10	Jahresgewinn	210.000	
11	Verminderung des Nettogeldvermögens	70.000	
12	Sonstige Einnahmen/Deckungsmittel	0	
13	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	4.690.000	

Ausgaben (Mittelverwendung)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts-jahres	VE	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereit- gestellt	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	Sachanlagen und immat. Anlagewerte	3.790.000	0	3.790.000	0	
2	Finanzlagen	0	0	0	0	
3	Tilgung von Krediten	900.000	0	900.000	0	
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
5	Jahresverlust	0	0	0	0	
6	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	
7	Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	
8	Ausgaben insgesamt	4.690.000	0	4.690.000	0	

informativ	31.12.2025	Neuaufnahme	Tilgung	31.12.2026
vorauss. Stand der Investitionskredit	14.160.000	3.000.000	900.000	16.260.000

Finanzplan mit Investitionsübersicht

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Ifd. Nr.	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
<u>Deckungsmittel</u> (Mittelherkunft)		<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	-138	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	1.263	1.370	1.431	1.518	1.695
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“	300	40	40	40	40
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite a) von Verbandsmitgliedern b) von Dritten	0 2.500	0 3.000	0 5.000	0 8.000	0 8.000
10	Jahresgewinn	200	210	210	210	210
11	Verminderung des Nettogeldvermögens	65	70	0	92	140
12	Sonstige Einnahmen/Deckungsmittel	0	0	0	0	0
13	Deckungsmittel insgesamt	4.190	4.690	6.681	9.860	10.085
<u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)		<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Investitionsübersicht	1 Sachanlagen und immat. Anlagewerte	3.350	3.790	4.895	8.600	8.605
	davon 1.1 Softwarelizenzen	350	250	40	40	40
	davon 1.2 Sanierung Brunnentechnik/Brunnenleitung	0	250	900	4.750	4.150
	davon 1.3 Druckerhöhungsanlage Trebur	350	350	0	0	0
	davon 1.5 Funkwasserzähler	0	200	250	0	0
	davon 1.7 Sonstige Wasserwerksinvestitionen	400	450	100	100	100
	davon 1.8 Rohrnetzerweiterungen	300	200	200	200	200
	davon 1.9.1 Rohrnetzerneuerungen	1.360	1.700	1.800	1.900	2.000
	davon 1.9.2 Quartierserneuerungen	0	0	1.250	1.250	1.750
	davon 1.10 Hausanschlussherstellungen	300	200	200	200	200
	davon 1.11 Ausstattung Verwaltung	50	40	50	50	50
	davon 1.12 Ausstattung Technik	150	50	50	50	50
	davon 1.13 GWG	50	50	55	60	65
	davon 1.14 Fuhrpark	40	50	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	840	900	1.030	1.260	1.480
6	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	756	0	0
8	Ausgaben insgesamt	4.190	4.690	6.681	9.860	10.085

Erläuterungen

zu 1.3: Neue Druckerhöhungsanlage Bessheimer Weg / Trebur; für 2025 vorgesehene Mittel werden nicht/nur anteilig benötigt und 2026 neu angesetzt

zu 1.5: Umrüstung der letzten analogen Wasserzähler in den Jahren 2026 und 2027; weiterhin Verdichtung / Netzausbau, weitere Maste und Gateways

zu 1.7: Errichtung zweier Absetzsilos mit Technikgebäude; für 2025 vorgesehene Mittel werden nicht/nur anteilig benötigt und 2026 neu angesetzt

Stellenübersicht

Bezeichnung der Stellen*	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Wj. 2026	Zahl der besetzten Stellen nach neuem St.-plan (30.06.2025) Wj. 2026	Zahl der der Stellen Wj. 2025	Zahl der be- setzten Stellen 30.06.2025
<u>Verwaltung</u>					
Beschäftigter	EG 14	1,00	1,00	1,00	1,00
Beschäftigter	EG 13	0,00	0,00	0,00	0,00
Beschäftigter	EG 12	1,00	0,00	1,00	1,00
Beschäftigter	EG 11	1,00	0,00	1,00	0,00
Beschäftigter	EG 10	3,00	3,00	1,00	1,00
Beschäftigter	EG 9	1,00	1,00	1,00	1,00
Beschäftigter	EG 8	3,50	2,00	4,00	3,00
Beschäftigter	EG 7	3,00	3,14	5,50	3,14
<u>Betrieb Wasser</u>					
Beschäftigter	EG 10	1,00	1,00	1,00	1,00
Beschäftigter	EG 9	1,00	1,00	1,00	1,00
Beschäftigter	EG 8	1,00	1,00	0,00	0,00
Beschäftigter	EG 7	13,00	11,50	6,00	5,50
Beschäftigter	EG 6	0,00	0,00	7,00	7,00
Summe		29,50	24,64	29,50	24,64

Erläuterungen zur Stellenübersicht:

Gegenüber dem Vorjahr ist die Stellenanzahl im Stellenplan unverändert, jedoch ist die Zuordnung der Stellen in den jeweiligen Entgeltgruppen u.a. mit der Stellenbewertung durch die KGST neu geordnet worden. Stelleninhaber, die seither in einer höheren Entgeltgruppe eingeordnet waren, aber mit einer geringeren Entgeltgruppe vergütet wurden, sind im Stellenplan jetzt grundsätzlich in der entsprechend bewerteten Entgeltgruppe enthalten.

Um die Auswirkungen im neuen Stellenplan sichtbar zu machen, ist temporär ergänzend die Spalte „Zahl der besetzten Stellen nach neuem Stellenplan (30.06.2025) Wj. 2026“ eingefügt worden. Die finanziellen Auswirkungen sind im WP 2026 enthalten.

Zum 30.06.2025 sind beim Zweckverband 27 Mitarbeiter nach TV-V beschäftigt, davon sind zwei Personen teilzeitbeschäftigt und 1 Beschäftigter in der passiven ATZ.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2021 wird mit einer Dienstvereinbarung die Möglichkeit der Altersteilzeit angeboten.

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Anlage

Erfolgsplan - Trennungsrechnung

Position	Plan 2026 (gesamt)	davon B/N/T	davon GG
1. Umsatzerlöse	6.306.000 EUR	3.583.900 EUR	2.722.100 EUR
3. andere aktivierte Eigenleistungen	250.000 EUR	147.500 EUR	102.500 EUR
4. sonstige betriebliche Erträge	359.000 EUR	229.025 EUR	129.975 EUR
<i>davon Auflösungen von Sonderposten</i>	<i>160.000 EUR</i>	<i>102.400 EUR</i>	<i>57.600 EUR</i>
5. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, bz. Waren	668.500 EUR	344.803 EUR	323.697 EUR
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.129.000 EUR	578.180 EUR	550.820 EUR
6. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	2.033.500 EUR	1.199.765 EUR	833.735 EUR
b) soziale Abgaben, Altersversorgung und für Unterstützung	543.500 EUR	320.665 EUR	222.835 EUR
<i>davon für Altersversorgung</i>	<i>150.000 EUR</i>	<i>88.500 EUR</i>	<i>61.500 EUR</i>
7. Abschreibungen:			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.370.000 EUR	810.492 EUR	559.508 EUR
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	540.500 EUR	355.795 EUR	184.705 EUR
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000 EUR	2.950 EUR	2.050 EUR
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	303.500 EUR	170.475 EUR	133.025 EUR
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+331.500 EUR	+183.200 EUR	+148.300 EUR
19. außerordentliches Ergebnis	+0 EUR	+0 EUR	+0 EUR
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	108.000 EUR	60.480 EUR	47.520 EUR
21. Sonstige Steuern	13.500 EUR	7.965 EUR	5.535 EUR
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	+210.000 EUR	+114.755 EUR	+95.245 EUR
informativ: Eigenkapitalverzinsung durch den Jahresgewinn vor Steuern	3,05%	3,03%	3,07%
informativ: Eigenkapitalverzinsung durch den Jahresgewinn nach Steuern	1,93%	1,90%	1,97%

Der Landrat des Kreises Groß-Gerau

EINGANG 1. MAI 2026

Kreisverwaltung Groß-Gerau | Postfach 1464 | 64504 Groß-Gerau

Verbandsvorstand des
Zweckverbandes
Wasserwerk Gerauer Land
Breslauer Straße 10
64521 Groß-Gerau



Kommunalaufsicht und Wahlen
Revision & Kommunalaufsicht
Besucheranschrift
Wilhelm-Seipp-Straße 9
Zimmer
Nr. V4-03
Auskunft
Frau Kotschi
Telefon
+49 6152 989-376
Fax
+49 6152 989-99678
E-Mail
kowa@kreisgg.de
Aktenzeichen
I/4.2-ko
Datum
30. April 2026

Durchführung des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG); Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Sehr geehrter Herr Verbandsvorsitzender Engel,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wurde am 10. Dezember 2025 beschlossen und mit Schreiben vom 11. Dezember 2025 zur Genehmigung vorgelegt.

I. Genehmigung:

Der im vorgenannten Beschluss über den Wirtschaftsplan des Zweckverbandes „Wasserwerk Gerauer Land“ für das Wirtschaftsjahr 2026 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von

3.000.000,00 €
(in Worten: „Drei Millionen Euro“);

und

- den im vorgenannten Beschluss über den Wirtschaftsplan festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von

1.000.000,00 €
(in Worten: „Eine Million Euro“).

sind als genehmigt anzusehen, da die Genehmigungsfiktion gemäß § 143 Abs. 1 S. 2 HGO eingetreten ist.

Postanschrift:
Wilhelm-Seipp-Str. 4
64521 Groß-Gerau

Bushaltestellen: „Landratsamt“,
„Hallenbad“ und „Kreisklinik“

Erreichbarkeitszeiten (Telefon, E-Mail):
Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag:
08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Bankverbindung:
Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN: DE67 5085 2553 0000 0000 18
BIC: HELADEF1GRG
www.kreisgg.de

(1/2)

Der Zutritt in die Fachabteilungen der Kreisverwaltung Groß-Gerau ist nur nach Terminvereinbarung möglich.

II. Hinweise:

1. Die öffentliche Bekanntmachung zum Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 und über die Behandlung des Jahresergebnisses ist zusammen mit dem Wortlaut des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers und dem Datum vorzunehmen (§ 18 Abs. 1 und 2 KGG in Verbindung mit § 27 Abs. 4 Satz 1 und 2 EigBGes) und mir bitte anschließend einschließlich der Hinweisbekanntmachung **bis spätestens 26. Juni 2026** nachzuweisen. Die Bekanntmachung im Internet vom Februar 2026 enthält nicht den vollständigen Wortlaut des Bestätigungsvermerks (siehe Anlage 5 zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts zum 31. Dezember 2024).
2. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde am 1. Oktober 2025 und damit nicht innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten nach Schluss des Wirtschaftsjahres (§ 27 Abs. 1 EigBGes a. F.) aufgestellt. Der Zweckverband wird gebeten, zukünftig die Aufstellungsfrist von nunmehr vier Monaten nach Schluss des Wirtschaftsjahres (§ 27 Abs. 1 EigBGes n. F.) einzuhalten.
3. Zum Finanzplan für das Planjahr 2027 ist zu beachten, dass es unzulässig ist, Investitionskreditaufnahmen von 5.000.000 Euro zu veranschlagen, die die Gesamtsumme der vorgesehenen Ausgaben für Investitionsmaßnahmen von 4.895.000 Euro übersteigen (§ 18 Abs. 1 und 2 KGG in Verbindung mit §§ 103 Abs. 1 Satz 1 und 115 Abs. 3 HGO).
4. Diese Verfügung ist gemäß § 7 Abs. 2 KGG i. V. m. § 50 Abs. 3 HGO der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserwerk Gerauer Land“ zeitnah bekannt zu geben.

III. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift beim

Landrat des Kreises Groß-Gerau
Wilhelm-Seipp-Straße 4
64521 Groß-Gerau

Widerspruch erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen


(Will)
Landrat

